

Kinderfunken am Zanzenberg





Inhalt / Impressum

"Wenn du deinen Weg durchs Leben machst, wirst du Freude daran haben, neue Herausforderungen anzunehmen."

Lord Robert Baden-Powell

Termine	3
Programm Pfadfinderclub	4
Gruppentagung 2025	5
Gruppenaktion 2025	7
Vertrauensperson	8
Beiträge der WiWö	9
WOLA der Späher Markt 2024	20
Happy Thinkingday wünschen die CaEx	24
RaRo's Kochlabor	26
WOLA der RaRold in Fürstenfeld	28
RaRold - After Chirstmas Special	33
Leiter*innen Tag - 24.11.2024	35
Neujahrsempfang 2025	36
Verleihung Ehrenzeichen Bronze an David Binder	38
Pfadi- Möweball 2025	39
50. Dornbirner Flohmarkt	40
Dorabirar Pfadifunken 2025	45
Pfadfinderclub Dornbirn	49
D'Funzl Rätsel	59
letzte Seite	60

Impressum:

Herausgeber:

Pfadfindergruppe Dornbirn
<http://pfadi-dornbirn.at>

Redaktion:

Nina Rehmann, Bettina Wehinger,
Markus Mohanty, Manuel Kanitsch

Für den Inhalt verantwortlich:

Redaktion der FUNZL

Kontakt:

dfunzl@pfadi-dornbirn.at
<http://pfadi-dornbirn.at/dfunzl>

Druck:

VIGL-Druck GmbH





Termine

Pfadjahr 2024/2025

07.04.2025	Mo	Scout Shop im Pfadiheim	alle
------------	----	-------------------------	------

12. – 21.04.2025 Osterferien

28.04.2025	Mo	4. Gruppenrat um 20:15 Uhr	Leiter*innen, Funktionäre, Funktionärinnen
------------	----	----------------------------	--

12.05.2025	Mo	Elternratssitzung 19:00 Uhr	ER
------------	----	-----------------------------	----

12.05.2025	Mo	Gruppentagung ab 20:00 Uhr im Pfadiheim	siehe Ausschreibung
------------	----	--	------------------------

17.05.2025	Sa	Gruppenaktion	alle
------------	----	---------------	------

26.05.2025	Mo	Kleiner Gruppenrat um 19:30 Uhr	Stufenbeauftragte
------------	----	---------------------------------	-------------------

07. – 09.06.2025 Pfingstferien

13.06.2025	Fr	D`FUNZL Redaktionsschluss um 20:00 Uhr (Juli Ausgabe)	alle
------------	----	--	------

19. – 22.06.2025	Do - So	Leiter*innen Ausflug	Leiter*innen
------------------	---------	----------------------	--------------

23.06.2025	Mo	5. Gruppenrat um 20:15 Uhr	Leiter*innen, Funktionäre, Funktionärinnen
------------	----	----------------------------	--

29.06.2025	So	Festtag 50. Dornbirner Flohmarkt	Flohmarkt Mitarbeiter*innen mit Familien
------------	----	----------------------------------	--

**Wir freuen uns, wenn ihr die Termine berücksichtigt,
und daran teilnehmt.**

Gut Pfad, eure Pfadigruppe Dornbirn





Programm Pfadfinderclub

April - Juni 2025

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Details
jeden Mittwoch	08.55 - 09.55	wöchentliche Gymnastikstunde für unsere Gesundheit mit Brigitte	Jahn-Turnhalle Markt, Schulgasse 38
jeden Mittwoch	10.00 - 11.45	Club-Stammtisch im "Cooky's"	
Mittwoch 9. April	14.30	Führung Wasserhaus bei St. Arbogast mit Josef Kittinger	ideal mit Öffis: Abfahrt ab Bhf. Dornbirn mit S1 um 14:01 Uhr; ab Götzis mit Bus
Donnerstag 24. April	7.10 (Bhf.)	Kulturfahrt nach Rattenberg und Kramsach: Stadtführung Rattenberg mit Augustiner-Museum, Führung "Kisslinger Kristallglas", Besuch des Museumsfriedhof in Kramsach	Fahrtpreis inkl. Eintritte, Führungen und 2 x Jause: € 55 für Clubmitglieder und € 65 für Gäste; Einzahlung = Anmeldung
Mittwoch 7. Mai	15.00	Probstei St. Gerold: ca. 1-stündige Führung mit anschließender Einkehr im Klosterkeller	Abfahrt um 14 Uhr mit Pfadibus bzw. Fahrgemeinschaften ab Pfadiheim
Dienstag 20. Mai	14.00	E-Bike-Tour mit Biku	Treffpunkt an der Furt
Donnerstag 5. Juni	14.30	Nachmittagsausflug nach Wangen im Allgäu mit Stadtführung um 14.30h; Treffpunkt am Marktplatz	wir fahren gemeinsam mit ÖBB/DB um 12.59 Uhr (S1) ab Bahnhof Dornbirn

Zu den geplanten Veranstaltungen gibt es rechtzeitig eine detaillierte Ausschreibung sowie Informationen im Vereinsanzeiger des Dornbirner Gemeindeblattes.

Kontakt zum PFADFINDERCLUB DORNBIERN:

Jörg Bergmeister, Obmann
bergmeister_joerg@gmx.at
0664-73318909

Lisbeth Nussbaumer, Obmann-Stv.
nussbaumer.lisbeth@gmail.com
0676-6337933



Gruppentagung 2025

**Der Elternrat der Pfadfindergruppe Dornbirn lädt
alle ordentlichen Mitglieder***

zur GRUPPENTAGUNG*

**am Montag, 12. Mai 2025, um 20 Uhr
ins Pfadfinderheim Dornbirn, Schulgasse 62, ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Gruppenrates
3. Tätigkeitsbericht des Elternrates inkl. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Obmannes und des Elternrates
5. Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden, des/der StellvertreterIn, des Kassiers/der KassierIn, des/der SchriftführerIn und des/der RechnungsprüferInnen
6. Adaptierung der Statuten
7. Schwerpunkte im kommenden Pfadfinderjahr
8. Allfälliges

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Berni Waibel
Vorsitzender

Nina Rehmann
Schriftführerin

Dornbirn, im März 2025

*Bitte beachtet auch die folgende Seite:





Gruppentagung 2025

Aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben ist eine **Adaptierung der Statuten** der Pfadfindergruppe Dornbirn erforderlich. Die Adaptierung wurde rechtlich sowohl vereinsintern als auch extern überprüft. Die einzelnen Änderungsvorschläge werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung können bis 8 Tage vor der Gruppentagung beim Elternrat schriftlich/per Mail (elternrat@pfadi-dornbirn.at) eingereicht werden.

Hinweis: Da es vor dem Pfadiheim nur wenige **Parkmöglichkeiten** gibt, bitten wir euch mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Sitzung zu kommen. Parkmöglichkeiten in der Nähe des Pfadfinderheimes bietet die Inatura.

*Auszug aus den **Statuten der Pfadfindergruppe Dornbirn**:

„**Ordentliche Mitglieder** sind:

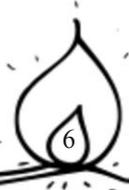
- a) Leiter und Leiterinnen
- b) alle gewählten und berufenen Elternräte
- c) alle beim Landesverband der Vorarlberger Pfadfinder und Pfadfinderinnen in den aktiven Stufen (Wi/Wö bis Ra/Ro und PWA) registrierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen“

„Bei der Gruppentagung **teilnahme- und stimmberechtigt** sind alle ordentlichen Mitglieder bzw. jeweils einer deren gesetzlichen Vertreter sowie die zwei Rechnungsprüfer. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Übertragung des Stimmrechts auf ein anderes Mitglied im Wege der schriftlichen Bevollmächtigung ist zulässig.“

„Der **Gruppentagung** sind folgende Aufgaben vorbehalten:

- a) Wahl des Vorsitzenden des Elternrates, seines Stellvertreters, des Schriftführers, des Kassiers sowie der Rechnungsprüfer
- b) Entgegennahme des Berichtes des Vorsitzenden des Elternrates inkl. der Vereinsgebarung und des Berichtes des Gruppenrates
- c) Entlastung des Elternrates
- d) Beschlussfassung über Statutenänderungen
- e) Auflösung der Gruppe
- f) Ernennung und Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft“

Auf Wunsch werden die aktuellen Vereinsstatuten der Pfadfindergruppe Dornbirn gerne übermittelt: elternrat@pfadi-dornbirn.at.





Gruppenaktion 2025

Wir laden DICH ein... ...zu einem gemeinsamen Abenteuer!

- Wen:** WiWö / GuSp / CaEx / RaRo / PWA
Wann: **Samstag, 17. Mai 2025**
Treffpunkt: 09:00 Uhr im Stadtgarten der Inatura
Ende: 17 Uhr am Eurocamp, Zanzenberg
Wie: in Uniform und Tüchle (wer hat) und mit gutem Schuhwerk
Mitzubringen: Kleiner Rucksack mit gefüllter Trinkflasche, Regenbekleidung, Kopfbedeckung, Sonnenschutz (bei Bedarf), Sitzunterlage für Wiese
Anmeldung: über deine Truppleiter*innen – Ausschreibung folgt

Für Verpflegung ist gesorgt.

Bei Schlechtwetter erfährst du spätestens am Freitag, den 16. Mai 2025 von deinen Truppleiter*innen ob die Aktion wie geplant stattfindet.

Erwachsene können sich gerne als Helfer*innen unter team@pfadi-dornbirn.at -
Betreff: GRUPPENAKTION - melden.

Wir freuen uns auf dich!
Die Leiter*innen der Pfadigruppe Dornbirn





Vertrauensperson

EURE ERSTANSPRECHPERSON FÜR KINDER- & JUGENDSCHUTZ



So erreichst
du mich:

+43 664 5348 754

vertrauensperson@pfadi-dornbirn.at

Mutig für seelische und körperliche
Unversehrtheit bei den Dornbirner Pfadis.

Ich bin Martina Lecker. Ich bin seit meiner Kindheit mit den Pfadfinder*innen verbunden und seit dem Pfadijahr 2023/2024 eure Erstansprechperson für Kinder- & Jugendschutz.

Egal ob du Pfadikind, Jugendliche*r, Leiter*in, Funktionär*in oder Erziehungsberechtigte*r bist: Du darfst mich jederzeit kontaktieren, wenn du etwas beobachtest oder selbst erlebst, wo unsere Pfadikinder/Jugendlichen geschützt gehören.

Weitere Infos:

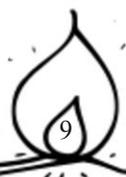
www.ppo.at/ueber-uns/sicherheitshalber





WOLA der Wichtel 2024

Wir haben unser Wochenendlager 2024 mit unseren Seiten-
innen am Bahnhof Schoren begonnen. Nach einer halben
Stunde sind wir an der Keulwig angekommen. Tanja
erklärte uns kurz, was die Regeln sind. Plötzlich hörten
wir laute Musik. Als wir nachsehen wollten, saß da
der Weihnachtsmann in einem Liegestuhl. Er hatte ein
T-Shirt, eine kurze Hose und Flip Flops an. Als wir alle
in der Garderobe standen, rief der Weihnachtsmann:
„Hallo Kinder, könnt ihr mir helfen? Ich war nämlich
im Urlaub und habe meine Kleidung versteckt in
einer Truhe, die ich mit einem Seil und einem Schloss
gesichert ^{habe}. Dann habe ich für das Versteck
eine kurze geschnitzte Karte versteckt und
für das Versteck einen verschlüsselten Text geschrie-
ben. Leider habe ich den Text verloren. Könntet
ihr mir meine Kleidung suchen?“ Natürlich sagten
wir „ja“ und als wir es ihm versprochen
hatten, ging er raus ohne Jacke. Wir gingen
in unser Zimmer und machten es uns bequem



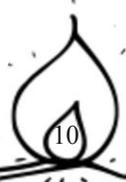


WOLA der Wichtel 2024

alben etwas und es ging weiter im Programm. Die Seiten-
innen hatten vier Stationen ~~vor~~bereitet in denen jeder
Ring zwei Textteile bekam.

Am Abend hatten wir noch eine Verleihung. Meila
hat den ersten Stern geschafft. Nach der Verleihung machten
wir noch eine Wanderung und ein Spiel.

Am nächsten Morgen durften wir Schnitzen. Wir
haben Holznikotäuse geschnitten. Als wir alle
fertig waren, legten wir unsere Textteile zusammen
und entchlüsselten sie. Dort stand, dass wir
auf der Ruine die Truhe finden. Als wir auf
der Neuleurg ankamen, mussten wir zu-
erst etwas suchen doch wir fanden
die Karte schnell. In der Folie in der auch die Karte
war, fanden wir außerdem einen Schlüssel.
Zurück im Heim sahen wir uns die Karte
an. Uns fiel auf, dass das Kreuz nicht in unserem
Zimmer war, sondern im Zimmer der Seiten-
innen. Auf ihrem Balkon war ein Schrank



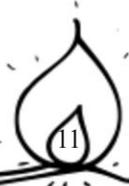


WOLA der Wichtel 2024

den wir gleich öffnen. Darin stand die Truhe. Das Schloss öffnen wir mit dem Schlüssel. Wir schrieben dem Weihnachtsmann eine Karte.

Wir spielten noch ein Spiel. Jeder Ring musste ein Spiel vorbereiten und dann mit den anderen Ringen spielen. Ein letztes Mal gingen wir zur kleine Neulburg um dort noch frei zu spielen. Als wir zurück kamen, warteten schon unsere Eltern auf uns. Es war ein wunderbares Lager. Schade, dass es schon vorbei ist.

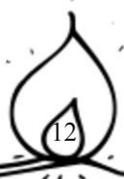
Geschrieben Sophie K.
Aubreyer, Wichtel
Erdbeeren





Weihnachtsfeier der Wichtel

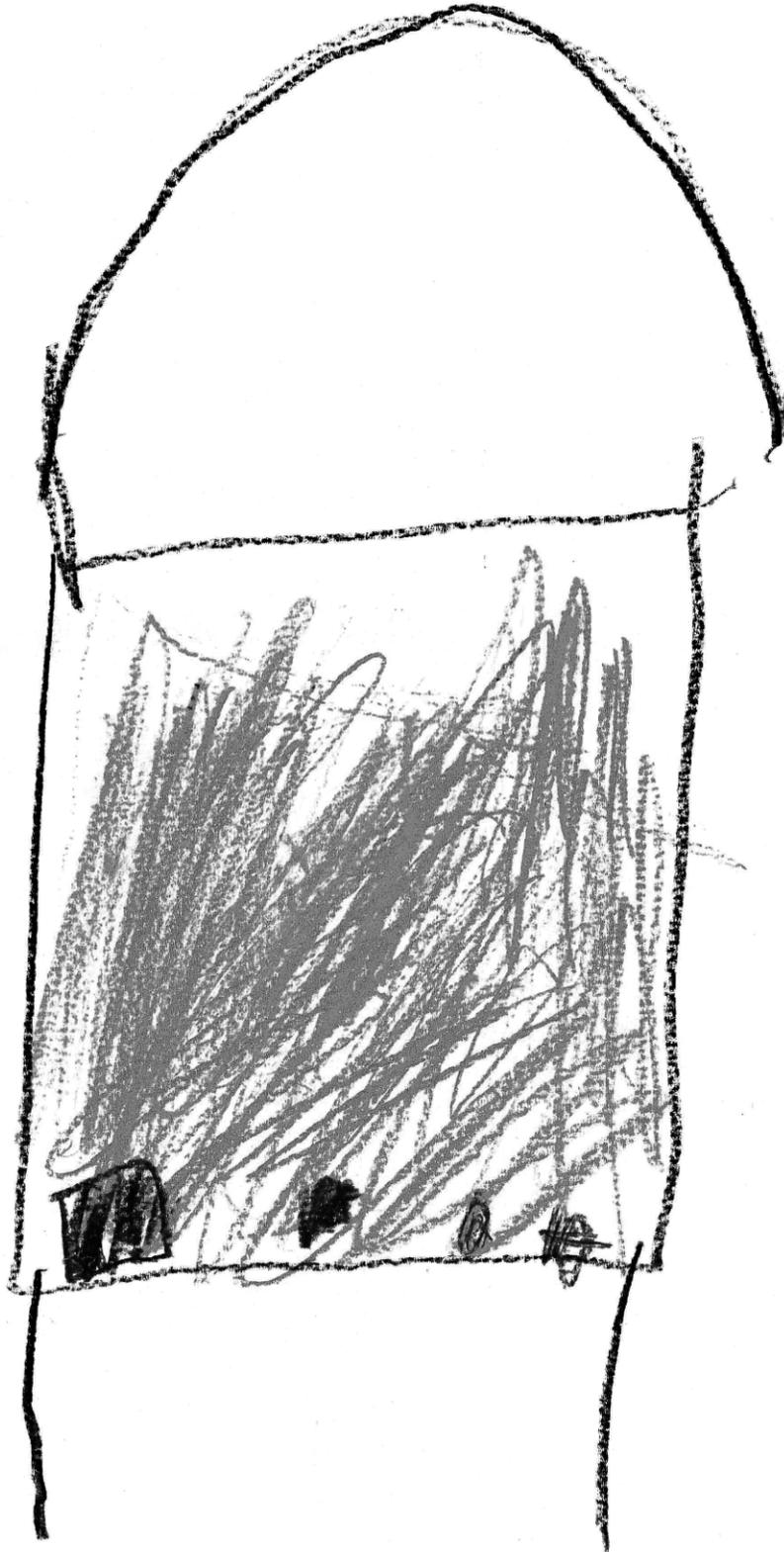
wir trafen uns um 17:45
bei der Karlsruher Bahn und
gingen gemeinsam zum
Eurocamp. Trotz Sturm
haben es alle geschafft.
Dort haben wir Wichtel
Geschenke ausgetauscht,
Tee getrunken, Kekse ge-
gessen und ein Lied gesungen.
Von Sarah Kanitsch





Adventfeier der Wichtel

Feverstelle am Zahnberg, Von
Sarah Karitsch





Wichtel beim Friedenslicht verteilen

Am 24.12.24 waren wir
das Friedenslicht verteilen

Bevor wir alle los sind,
haben wir unsere Kerzen
angezündet. In kleinen Grupp
sind wir dann von Haus
zu Haus gegangen. Die
Menschen haben sich sehr
darüber gefreut und uns
manchmal Süßigkeiten gegeben.
Am Ende haben auch wir das
Licht mitgenommen. Mir hat
genommen. Mir hat es Spaß
gemacht.

Lena W.





WOLA der Wölflinge im Heim

Am 23. und 24. November 2024 fand das gemeinsame WOLA der beiden Wölfling-Trupps statt. Nach einigen Infos für den Messerführerschein, ging es nach dem Mittagessen zu Fuß zum Zanzenberg, wo jede Menge Schnee auf uns wartete. Es wurde ein Schneemann-Wettbewerb veranstaltet und auch die Füdlabob kamen seit langem wieder mal zum Einsatz. Ein riesen Spaß für Klein und Groß.



„Wir haben am WOLA den Taschenmesser-Führerschein gemacht. Wir waren rodeln, haben einen Schneemann gebaut und Spaß gehabt.“

von Rudel Löwe – Wölflinge Markt

Gegen Abend ging es wieder zurück ins Heim, wo uns Kleini und Co mit leckerer Pizza verwöhnten. Am Abend war die feierliche Übergabe von Sternen und Spezialabzeichen.





WOLA der Wölflinge im Heim

Nachdem abends auch die letzten Wölflinge und Leiter in ihren Schlafsack gefunden hatten, starteten wir am nächsten Tag mit einem feinen Frühstück in den Tag. Das war auch dringend nötig, denn gleich darauf stand das Quiz für den Messerführerschein an, den alle Wölflinge mit Bravour und etwas Hilfe bestanden haben.



Im Anschluss ging es wieder ab an die frische Luft. Dieses Mal allerdings in die inatura, wo die Kinder einen tollen Orientierungslauf bewerkstelligen mussten, um das Ziel zu finden.



Nach dem Zusammenpacken erfolgte zum Abschluss noch die feierliche Übergabe der Taschenmesserführerscheine, welche glücklicherweise alle bestanden haben.

Ein tolles WOLA, das hoffentlich allen in schöner Erinnerung bleibt. Vor allem jenen, die ganz stolz zum ersten Mal außer Haus geschlafen haben. **Ihr seid spitze Jungs!**



„Das Wochenendlager: Als erstes haben wir uns in Gruppen aufgeteilt. In den Gruppen haben wir Wichtiges gelernt. Danach gab es Hotdogs. Am Nachmittag liefen wir im Schnee auf den Zanzenberg zum Rodeln. Am Sonntag waren wir bei der inatura.“

von Rudel Adler – Wölflinge Markt





Jäger-Stunde der Wölflinge Markt

Ende Jänner wurden die Wölflinge Markt von echten Jägern besucht. Martin und seine Kollegen erzählten allerlei spannende Infos über das Jagen und die Aufgaben der Jäger. Nicht nur die vielen präparierten Tiere zum Anschauen und Streicheln sorgten für Freude, sondern auch der Jagdhund, der kurzerhand verkleidet wurde.



„Die Jägerstunde war toll. Wir haben in ein Fernglas schauen dürfen und am Schluss noch ein Heftle über Tiere geschenkt bekommen“

von Rudel Löwe – Wölflinge Markt



„Es waren drei Jäger bei uns. Sie hatten einen Hund dabei und Jägersachen. Sie hatten ein gutes Fernglas und es war so cool!“

von Rudel Wolf – Wölflinge Markt





Talentshow der Wölflinge Markt

Im Rahmen des Schwerpunkts „Kritisches Auseinandersetzen mit sich selbst und der Umwelt“ haben die Wölflinge Markt sich mit ihren Talenten, Stärken und Schwächen auseinandergesetzt.

Das Ergebnis war eine tolle Talente-Show in der Heimstunde am 6. März, bei der jeder Wölfling sein/e Talent/e vorführen konnte.



Alle Vorfürungen wurden bestaunt und anschließend mit einem Ruf gelobt. Ein spektakulärer Abend mit vielen, coolen Showeinlagen und stolzen Jungs.



„Diese Talente wurden vorgezeigt: Kung-fu, Tanzen, Flöte, Tennis, Gitarre, Horn, Tanzen, Fußball und Witze.“

von Rudel Schildkröte
Wölflinge Markt



„Bei der Talente-Show gab es viele verschiedene Sachen: eine Lavalampe, mit dem Fußball jonglieren und Witze.“

von Rudel Wolf – Wölflinge Markt



Faschingsparty der WiWö

Am 8. Februar trafen sich rund 40 Wichtel und Wölflinge zu einer großen Faschingsparty im Dornbirner Pfadiheim. Bei lustigen Spielen konnten die Kinder kreative sein, ihr Können unter Beweis stellen und sich austoben.



Natürlich durften auch Faschingskrapfen, bunte Kindercocktails und feine Wienerle nicht fehlen. Es wurde getanzt, gelacht und natürlich das Dornbirner Fasnatlied gesungen. Ein lustiger Nachmittag voller toller Mäscherle, Spaß und strahlenden Kinderaugen. Maschgoro Maschgoro!



„Wir haben bei Hermann Spiele gespielt und wir haben zielgeschossen. Bei Genet haben wir getanzt und bei Christoph gesungen. Bei Willi und Eva haben wir Cocktails getrunken. Am Abend haben wir feine Würstchen mit Brot gegessen.“

von Rudel Adler – Wölflinge Markt



„Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt und gespielt. Wir haben Krapfen gegessen und einen Tanz gemacht.“

von Rudel Wolf – Wölflinge Markt



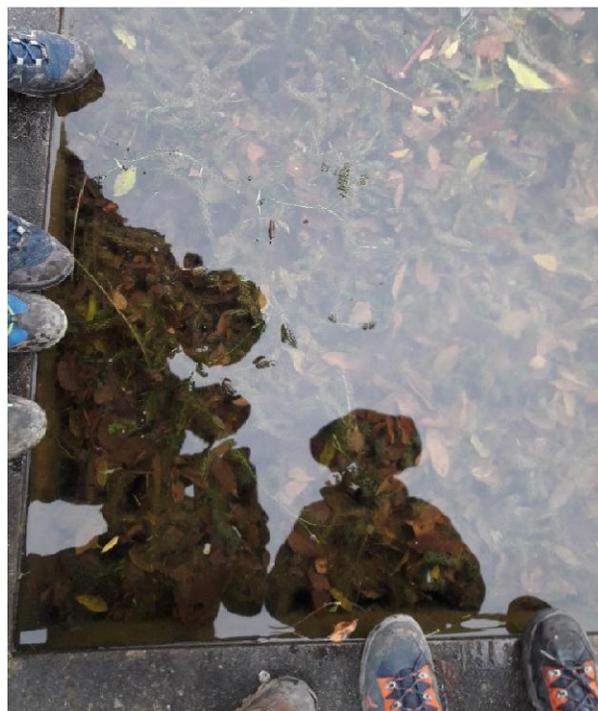
WOLA Späher Markt 2024

Erstes Wochenendlager Späher Markt mit vielen neuen Spähern und neuem Leiterteam

Am Wochenende zum 7. und 8. Dezember 2024 haben wir unser heuriges Wochenendlager am Zanzenberg veranstaltet. Gleich nach der Anmeldung und dem Willkommen ging es für die jungen Patrollen auf eine spannende Fotosafari durch Dornbirn.



Patrolle Biber.



Reflexion im Müllerbach.



WOLA Späher Markt 2024

In der Zwischenzeit hat das Leiterteam eine ordentliche Portion Spaghetti Bolognese gekocht, und ein feines Lagerfeuer zum Aufwärmen vorbereitet. Nach der Mittagspause haben wir die ersten Versuche mit Knoten und Bündeln durchgeführt, und nicht alles hat gleich so funktioniert, wie wir das erwartet haben. Mit etwas Übung konnten die ersten einfachen Bauwerke aufgebaut werden, und sie hielten den Belastungstests problemlos stand.



Patrulle Rabe.



Patrulle Biber.



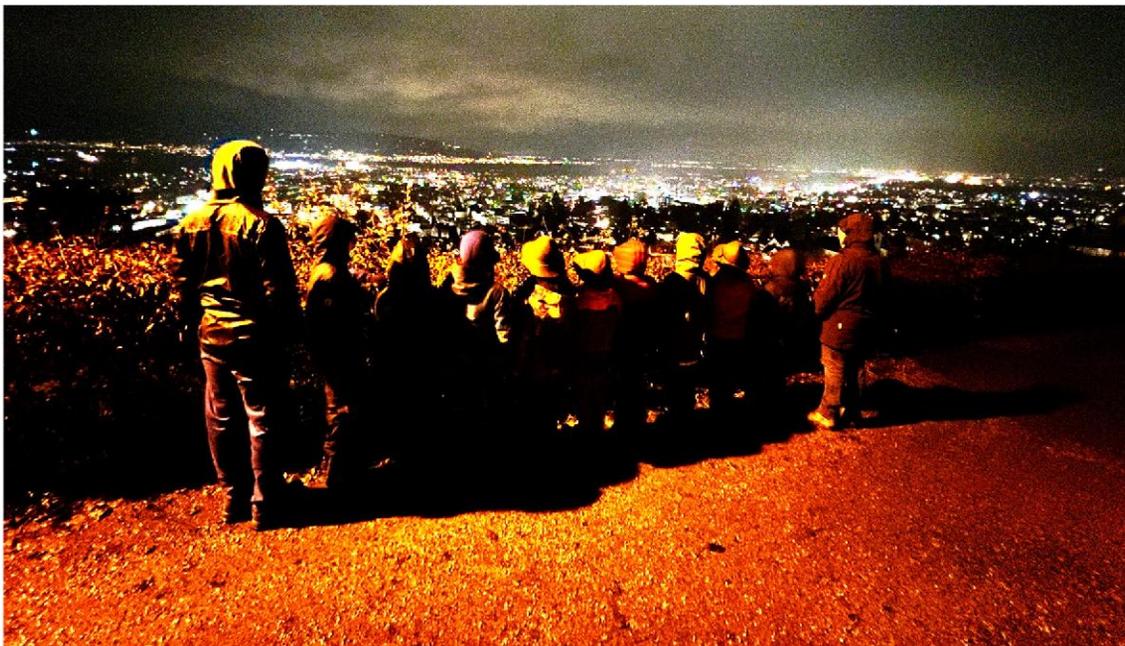


WOLA Späher Markt 2024

Eine Freizeitstunde wurde zum Spielen und Holz vorbereiten genützt, bevor wir dann anschließend gemeinsam das Abendessen kochten. Es gab eine Riesenportion Würstlegulasch, die allen sehr schmeckte.



Die Späher der Tafelrunde.



Abendspaziergang.



WOLA Späher Markt 2024

Nach dem Abendessen machten wir einen Nachtspaziergang und konnten die nächtliche Aussicht im Regen bewundern. Eine kleine Singrunde rundete unseren Abend ab, Zähne putzen und dann ging es schnell ab in die Schlafsäcke, anscheinend waren alle wirklich sehr müde. Und so stellte die Mannschaft heuer einen Rekord für Durchschlafen auf, von 10:00 am Abend bis 7:30 Uhr am Morgen ohne Unterbrechung. Dieser Trupp hat Potential. ☺

Auf den Morgensport vergaßen wir diesmal, und ein feines Frühstück am Lagerfeuer mit vielen Erzählungen war dann der Startschuss zum Aufräumen und Zusammenpacken.

Nach der Abmeldung und unserem „Gute Freunde“ übergaben wir unsere Späher an die Eltern, und hoffen, dass inzwischen die Waschmaschinen den Lagerfeuerduft aus der Wäsche beseitigen konnten.

Gut Pfad!

Felix, Hamster, Nicolas und Markus





Happy Thinkingday ... wünschen die CaEx

Am 22. Februar feiern Pfadfinder*innen weltweit den Thinking Day. Es ist der Geburtstag unseres Gründers BiPi und seiner Frau Olave.

Es ist ein Tag
des Gedenkens, aber auch der Gemeinschaft
und der guten Taten.

Viele Gruppen nutzen diesen Anlass, um gemeinsam eine gute Tat zu vollbringen – sei es, jemandem zu helfen, eine Spende zu machen oder einfach ein Lächeln zu schenken. Oft gehört auch ein kleines Geschenk zum Thinking Day dazu – sei es als Zeichen der Freundschaft oder als Erinnerung an diesen besonderen Tag. Doch das größte Geschenk ist die gemeinsame Zeit und die Möglichkeit, die Welt ein kleines Stück besser zu machen.

**Wir beschenkten dieses Jahr die Marktbesucher in der Dornbirner Innenstadt.
Die Geschenke-Verteiler*innen sind bereit:**



von links nach rechts: Martina, Luis, Oliver, Valentin, Elena, Johanna, Viola



Happy Thinkingday
... wünschen die CaEx

Die Verteiler*innen in Aktion:



Gemeinschaft zeigt sich auch beim Essen.

Beim gemeinsamen Mittagessen kommt man zusammen, tauscht sich aus und stärkt sich für den restlichen Tag. Eine traditionelle Mahlzeit schmeckt in guter Gesellschaft gleich noch besser und macht den Thinking Day zu einem besonderen Erlebnis. So auch für unser Thinking Day Team!

Die Küchencrew mit leckeren „Käsknöpfle“ und Kartoffelsalat:



von links nach rechts: Greta, Katharina, Rebecca, Oliver, Jonas, Julian



RaRo's Kochlabor

Am 12.3. versammelten sich die RaRo zu einer Truppstunde. Was sie nicht wussten, war, dass sie bei einer höchst professionellen Kochshow mitmachen würden. Als sie in den Saal kamen, hieß es „Willkommen bei RaRo's Küchenlabor!“. Als Gastjury waren mit dabei Giovanni aus dem heißen Italien, Emmy aus Amsterdam, Gabriél aus dem Elsass und zu guter Letzt der berühmte Chef Gordon RaRomsy, die die Jungköche und -köchinnen nach Talent, Kreativität und Geschmack bewerteten.

Zuerst teilten sie sich in Gruppen von 3-4 Personen ein, eine Person dieser Gruppe war Gruppenchef*in, nur diese durften das Telefon als Hilfsmittel behalten und bekamen einen Umschlag. Die Umschläge bestimmten nach was sie sich richten sollten, es gab Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise. Jede Gruppe bekam einen eigenen Tisch, auf dem mehrere Zutaten vorbereitet waren, außerdem stand ihnen die Küche zur freien Verfügung. Sie hatten eine Stunde Zeit die Gerichte fertig zu stellen und schön anzurichten, derweil wurden sie von den Starköchen sehr kritisch beobachtet und bewertet. Nachdem sie die letzten Feinschliffe gemeistert hatten, war die Zeit auch schon um und die Jury konnte die Gerichte probieren und bewerten.

Die Gerichte waren sehr kreativ und gut zubereitet. Gewonnen hat die diesjährige Kochshow die Gruppe Nachtmisch. Diese zauberte einen leckeren Schokopfannkuchen mit Apfel-Zimt Sauce und eigengemachtes Stracciatella. Die Truppstunde war eine einzigartige Erfahrung. Eventuell gibt es bald eine Fortsetzung? Folge 2? Naja, wer weiß das denn schon...

Gut Pfad,
Lea-Sophie, Ranger



Bananen-Stracciatella-Pfannkuchen mit
Apfelkompott.



RaRo's Kochlabor



Die Rover in ihrem Element.



Was das wohl wird?



Die hochkarätige Jury.



WOLA der RaRold in Fürstenfeld

Donnerstag, 10.10. – Sonntag, 13.10.2024

Ganz nach dem Motto „i wül ham noch Fürstenfeld“ haben wir – Nicolas, Carla, Philipp, Julia, Lena, David, Leni und Andi – unseren lieben Freund Raphi, der Pfadigruppe Fürstenfeld in der schönen Steiermark besucht. Gemeinsam verbrachten wir vier sehr lustige Tage in Fürstenfeld und Umgebung.

Direkt nach der Ankunft in Großwilfersdorf wurden wir von Raphi und seiner Mama Ingrid ganz herzlich bei ihnen zu Hause empfangen und reichlich bekocht. Mit vollen Bäuchen erkundeten wir dann das Pfadiheim in Fürstenfeld, das unsere Unterkunft für das Wochenende sein würde. Nach einer Besichtigung und anschließendem Einkaufen in der Innenstadt, ging es abends in einen Buschenschank, wo wir uns nochmals die Bäuche vollschlugen und das Beisammensein so richtig genießen konnten.

Raphi lud uns für die kommende Nacht in die gruppeneigene Pfadihütte im Wald am See ein, wo wir sogar Kanufahren durften. Ein gemütlicher Hüttenabend mit gutem Essen und Kartenspielen gehörte hier selbstverständlich auch dazu. Viele genossen die Zeit bis spät in die Nacht, obwohl am nächsten Tag kein langes Ausschlafen angesagt war. Die ersten glitten schon bei Sonnenaufgang mit den Kanus über den spiegelglatten See und erfreuten sich an der wunderschönen Natur und Stille.

Nach einem ausgiebigen Frühstück, räumten wir alles wieder zusammen, kehrten der Waldhütte den Rücken und fuhren wieder zurück ins Fürstenfelder Pfadiheim. Über Mittag machten wir etwas Pause, um anschließend das Zotter Museum zu besuchen. Der Geruch bei der Ankunft war extrem (für manche gut, für manche weniger :D) und nach kurzer Wartezeit befanden wir uns auch schon mittendrin und probierten Schokolade in allen möglichen Formen, Farben und Geschmacksrichtungen. Es war auf alle Fälle ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergessen wird und so mancher isst noch heute keine Schokolade.

Den Tag schlossen wir dann – wie es sich in der Steiermark gehört – in einem Buschenschank ab. Leider mussten wir draußen sitzen, da wir drinnen keinen Platz mehr bekamen. Somit saßen wir nicht sehr lange und machten es uns stattdessen noch im Pfadiheim gemütlich. Auf der Couch im Kerzenschein ließen wir einen schönen Tag und auch ein unvergessliches Wochenende ausklingen und schwelgten noch etwas in vergangenen Erlebnissen.

Wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen!

Gut Pfad,
Andi Gutsche



WOLA der RaRold in Fürstenfeld



Andi, Nicolas, Raphi, Carla, Julia, Philipp und Lena in Fürstenfeld.



Philipp, Andi, Nicolas, Raphi und Carla beim Willkommensgetränk.



WOLA der RaRold in Fürstenfeld



Mittagessen - David, Andi, Philipp, Nicolas, Julia, Carla und Lena.



Philipp, Nicolas, Julia, Raphi, Andi und Carla.



WOLA der RaRold in Fürstenfeld



Philipp, Andi und Raphi.



Raphi und Carla auf Kanutour.



WOLA der RaRold in Fürstenfeld



Philipp, Carla, Raphi, Julia und Nicolas.



Zottermuseum - Carla, Philipp, Leni, David, Andi,
Nicolas, Lena, Julia und Raphi.



RaRold - After Christmas Special

Am 29.12.2024 trafen sich die RaRold, um sich gemeinsam die Übergangszeit zwischen Weihnachten und Silvester zu versüßen. Gestartet haben wir mit einem Bier-Empfang um 16:00 im Pfadiheim. Allmählich trudelten die jungen und die nicht mehr ganz so jungen Pfadis ein, alle noch vollgefressen von den vergangenen Feiertagen, aber dafür auch voll motiviert für einen gemeinsamen Abend. Bei einer so netten und mittlerweile recht großen Runde hätten wir natürlich auch ohne großes Programm eine unvergessliche Zeit gehabt, aber Nicolas und Carla haben mit der Organisation den Bock abgeschossen; ein geniales Pub-Quiz wurde auf die Füße gestellt!

Prompt wurden wir in 4 Teams eingeteilt, damit es möglichst fair bleibt, wurden die Teammitglieder verlost. Nicolas erklärte uns die Regeln und hatte sogar eine Powerpoint zur visuellen Unterstützung vorbereitet. Und es wurden nicht irgendwelche Fragen gestellt, nein, bei diesem Quiz wurde das Wissen über unser aller langjährige Freundschaft auf die Probe gestellt. Bei Fragen wie „Was war Vigls erstes Stofftier?“ und „Was ist Sarah L.'s Lieblingsserie?“ oder „Welche (ausgefallene) Weihnachtstradition wird bei Lissi daheim praktiziert?“ kamen wir schon ordentlich ins Grübeln. Eines war aber sicher, wir hatten sehr viel Spaß und haben so auch das eine oder andere Neue übereinander gelernt.

Es war ein Kopf an Kopf Rennen, den ersten Platz und den letzten trennten lediglich 5 Punkte. Wir gratulieren Andi, David, Lara und Peter zum Sieg! Ruhm und Ehre, sowie jegliche „Bragging-rights“ stehen euch für mindestens 5 Werkzeuge zu. Um unser aller Leistung zu belohnen und um die hiesige Wirtschaft zu unterstützen, bestellten wir im Anschluss Pizzas (Für ein „Piep, Piep, Piep, wir hab'n uns alle lieb“ sind wir noch lange nicht zu alt!). Gefüttert und zufrieden wollten wir dann noch besprechen, wie denn unser nächstes Jahr verlaufen soll. Rodelausflug, Osterbock und ein WoLa stehen am Plan, auch spontane Treffen sollen stattfinden. So ging der Abend in eine gesellige Feier über, bei der auch die ein oder andere alte Lagergeschichte erzählt und in den unzähligen schönen Erinnerungen ans Pfadi-Dasein geschwelgt wurde. Der Abend neigte sich langsam, aber sicher dem Ende zu, das Bierfass wurde geleert, wir haben unsere Aufgabe erfüllt und sind nach Hause gegangen. Vielen Dank an die Pfadigruppe Dornbirn, dass wir im großen Saal feiern durften. Wir wünschen allen einen schönen Start ins Jahr 2025!

Gut Pfad – die RaRold



RaRold - After Christmas Special



Nicolas am Pult stellt den Teams knifflige Fragen im Pub-Quiz-Stil.



Das Pizza-Festmahl ist eröffnet und die RaRold hauen ordentlich rein.



Leiter*innen Tag -24.11.2024

Gemeinsam genossen wir einen sonnigen und angenehm milden Novembernachmittag beim Rankweiler Adventmarkt.

Während die Live Musik für die richtige vorweihnachtliche Stimmung sorgte, schlenderten wir durch die Stände mit dem vielseitigen Angebot an Waren, bewunderten den Mittelalterstand, teilten Leckereien – wie „Apfelküchle“, „Curly Fries“, „Käsflada“ – und unterhielten uns angeregt bei einem glühenden Becher bzw. kalten Getränk.

Die Rankweiler Pfadis freuten sich über unseren Besuch.



Dabei gsi: Verena, Lena, Maki, Babsi, Andi, Martina, Josef, David, Julian, Johanna, Spiko, Sunshine, Lenia

Den Abend ließen wir bei ausgefallener Stimmung und viel Gelächter im Gasthaus Taube ausklingen. Nachdem der Hunger mit leckeren Burgern, Wiener Schnitzel und anderen Schlemmereien gestillt war, spazierten wir gemeinsam zum Bahnhof und traten den Heimweg an. An dieser Stelle darf daran erinnert werden, dass alle am Bahnhof ihrer Wahl landeten und es nicht zu unbeabsichtigten „Umwegen“ in fremde Destinationen kam. ;)

Danke für den schönen Ausflug!

Gut Pfad,
Verena



Neujahrsempfang 2025

Den Start ins neue Kalenderjahr haben wir am 4. Jänner 2025 mit dem Neujahrsempfang gefeiert.

Unser Elternrat organisierte ihn hervorragend und alle Erwartungen wurden übertroffen.

Dafür gebührt dem ganzen Team ein großes und herzliches Dankeschön. Natürlich gilt das auch für die nette Aufmerksamkeit, in Form eines kleinen Geschenkes an die Leiter*innen und Helfer*innen, welche in diesem Jahr die Lebenshilfe unterstützt. Berni als Elternratsobmann hat die über 70 Teilnehmer*innen begrüßt und bereits bei seiner lustigen Rede auf ein spätes Ende hingewiesen.

Es war für alle ein feiner Abend, und es war genug Zeit für viele interessante Gespräche in entspannter Stimmung. Dazu wunderbar beigetragen haben ein ausgezeichnetes Abendessen und ein fantastisches Nachtschubfett.

Gut Pfad,
Lena, Verena und Markus auch in Vertretung für den Elternrat



Berni Waibel begrüßt.



Neujahrsempfang 2025



Gute Unterhaltung mit Pia, Julia, Emma und Johanna.



Auch in der Küche gut drauf: als Teil des Organisationsteams Tina, Berni und Nina.





Verleihung Ehrenzeichen Bronze an David Binder

David Binder startete seine Leiterlaufbahn vor über 10 Jahren. Er übernahm dann den Trupp Späher Hatlerdorf und hat dort in all den Jahren seine Erfahrung und sein gewaltiges Wissen an unzählige Sprösslinge weitergegeben. Das Organisieren der Pfingstlager, der Aktionen und natürlich auch der vielen abwechslungsreichen Sommerlager hat David vor einigen Jahren federführend übernommen.

Wir schätzen seine offene und direkte Kommunikation und seine konstruktiven Beiträge genauso wie seine Verlässlichkeit und seinen unermüdlichen Einsatz für die Gruppe Dornbirn. David war bisher wahrscheinlich bei fast jeder Aktion mit dabei.

Berni als Elternratsobmann hat beim Neujahrsempfang die Ehre wahrgenommen und die Verleihung des Ehrenzeichens in Bronze und der Urkunde durchgeführt.

Es gratulieren herzlich,
Lena, Verena und Markus
im Namen der Pfadfindergruppe Dornbirn



Berni Waibel und David Binder bei der Verleihung, am 04.01.2025.



Pfadi- und Möweball 2025

Am 11.01.2025 besuchten einige RaRo und Leiter*innen den Pfadi- und Möweball im Cubus in Wolfurt. Wieder einmal wurden wir mit einem großartigen Bühnenprogramm und mitreißender Musik bestens unterhalten. In geselliger Runde wurde viel gelacht, getanzt und die gemeinsame Zeit genossen. Ein rundum gelungener Abend!



v.l.n.r.: Lenia, Johanna, Emma, Simon, Julian, Oliver und Alexander



v.l.n.r.: Lena, Willi, Sunshine, Sarah, Andi, Nicolas, Carla und Jonas



50. Dornbirner Flohmarkt

**Einer der weltweit größten Flohmärkte ist der Dornbirner Flohmarkt im Messequartier.
Am 1. und 2. Februar 2025 ist es wieder so weit.**

Wie jedes Jahr wird er von der Pfadfindergruppe Dornbirn und dem Lions Club Vorarlberg durchgeführt. Der Reinerlös kommt jedes Jahr verschiedenen sozialen Projekten zugute. Die Organisatoren legen dabei großen Wert auf die Unterstützung von Projekten und Bedürftigen in Vorarlberg, die keinen Halt im sozialen Netz finden.

So wurde der bereits 50. Dornbirner Flohmarkt in den Medien kurz beschrieben. Der weltweit größte ehrenamtliche Flohmarkt findet wahrhaftig in Dornbirn statt. Darüber dürfen wir besonders stolz sein. Aber was zeichnet den Dornbirner Flohmarkt noch aus? Der Dornbirner Flohmarkt ist seit seiner Gründung eine Erfolgsgeschichte. Alle unterstützenden und alle helfenden Hände haben immer nur einen Grund beim Dornbirner Flohmarkt ehrenamtlich tätig zu sein – sich selbst in den Dienst der guten Sache zu stellen.



Weit über die Grenzen hinaus bekannt ist der Dornbirner Flohmarkt. Die über 50-jährige Partnerschaft mit dem Lions Club Vorarlberg und der Pfadfindergruppe Dornbirn. Ein einzigartiges geniales Projekt mit ganz vielen hilfsbereiten Menschen im Mittelpunkt, die daraus ein strahlendes Ereignis machen. An einem Wochenende die Dornbirner Messe an die Grenzen des Möglichen zu bringen. Ein Besucheransturm der ganz vielen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Fröhliche und lachende Menschen beim Handeln, Feilschen, Tratschen und Quatschen. Alt und Jung die sich helfen, unterstützen, zeigen was man miteinander alles schaffen kann. „Männle und Wieble“ die sich für dieses Projekt einsetzen, Dinge des täglichen Bedarfes, welche an einem Ort nicht mehr gebraucht werden, einer weiteren Nutzung



50. Dornbirner Flohmarkt

zuführen an einem – meist – anderen Ort, wo sie wieder strahlen können, Freude bereiten, gebraucht werden oder auch nur wieder abgestellt werden, sie werden genutzt und weiterverwendet - wenn das keine perfekte Geschichte ist. Für unsere Umwelt, für uns alle.



Ein Gegenstand wurde für einen Zweck oder für etwas hilfreiches produziert und wird nun in seiner Lebensdauer verlängert, wenn das nicht nachhaltig ist. Das Lachen und Strahlen, die Freude aller war an diesem Wochenende in den gut gefüllten Hallen der Dornbirner Messe zu sehen und zu spüren. Über vier Wochen lang wurden die Hallen 9, 10, 11, 12, 13 und 14 – auf somit über 14.500 m² mit Spenden aus der Bevölkerung gut gefüllt. Die fleißigen Hände haben weit über 4.600 Autos ausgeladen, bei über 150 Abholadressen Dinge, die im Laufe eines Lebens so angesammelt werden, abgeholt. Anschließend wurden diese sortiert, gereinigt, gestapelt, aufgemöbelt, repariert, zusammengebastelt und dann für den Verkauf hergerichtet – alles in allem eine sehr anstrengende und oft schweißtreibende Arbeit – aber es macht auch glücklich, gemeinsam die Aufgabe gemeistert zu haben. In den Hallen haben sich somit auf über 1.200 Biertischgarnituren Unmengen von Haushaltsgegenständen, Sportartikeln, wohnliches und nützliches aufgetürmt um wird dann an einem Wochenende zum Verkauf angeboten. Innerhalb von 12 Stunden wechseln so unglaublich viele Gegenstände den Besitzer. Auch hier ist wieder viel Geschick und Team-Geist gefragt, handeln, verkaufen, nicht verschenken, für unmögliches einen Käufer finden - dabei darf der Spaß und die Gaude natürlich nicht zu kurz kommen - ein Witzle da, eine Geschichte dort – und weg ist das Ding von diesem Ort. Eine wahre Mammutaufgabe – aber „z’Dorobiro isch so eppas möggle!“ Und auch hier wieder strahlende und lachende Gesichter, die mit Freude Materialien aus den Hallen bewegen - schleppen, tragen, fahren – anstrengend, aber glücklich. Und das



50. Dornbirner Flohmarkt

allerschönste, mit dem Reinerlös können wir noch mehr Leute glücklich machen, indem wir Ihnen finanziell unter die Arme greifen und wiederum Dinge ermöglichen, die kein Staat, keine Versicherung, keine Gemeinschaft sonst ermöglichen. Wir alle gemeinsam vom Dornbirner Flohmarkt zeigen Jahr für Jahr auf, dass mit viel Gemeinschaftsgeist und großer Tatkraft eigentlich alles erreicht werden kann – und somit ganz viele Leute glücklich gemacht werden können! Nach dem Verkauf durften wir noch vier LKW-Züge mit dem restlichen Material füllen und auch so bringen wir in fernere Länder wie Rumänien, Albanien oder auch in die Ukraine etwas Glück zu den Leuten und somit vielleicht auch ein Lächeln und etwas Hoffnung. Ein riesengroßes Lob an alle die den Dornbirner Flohmarkt Jahr für Jahr unterstützten, „nid lug lond“ und an das gute im Menschen glauben. Diese Strahlkraft möge auch die nächsten Jahre vom Dornbirner Flohmarkt ausgehen, damit alle spüren - aufeinander achten, aufeinander hören, aufeinander zugehen, geduldig sein, sich gegenseitig vertrauen ist wesentlich wertbeständiger wie alles andere und schlussendlich schaffen wir es viele glücklich und zufrieden zu machen. DANKE!

Euer Flomi



51. Dornbirner Flohmarkt
7. + 8. Februar 2026



50. Dornbirner Flohmarkt





50. Dornbirner Flohmarkt





Dorabira Pfadifunken 2025

Die Dornbirner Pfadfinder haben am 8. März bei herrlich frühlingshaftem Wetter zum 26. „Pfadifunken“ geladen. Die 50-köpfige Funkenmannschaft rund um Funkenmeister Marcel konnte sich am Eurocamp über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen, die der Einladung gefolgt waren.



Alle packten tatkräftig mit an, sodass neben der Bewirtung auch die gesamte Technik reibungslos lief, als die ersten Besucher eintrafen. Ein besonderer Dank gebührt der Küchenmannschaft, die mit leckeren Pommes und Würstle sowie mit den traditionellen „Funkaküachle“ für das leibliche Wohl sorgte und damit maßgeblich zum gelungenen Abend beitrug.



Auch dieses Jahr wurde der „Pfadifunken“ plastikfrei durchgeführt: Tee und Glühmost wurden in Tassen, Saft und Bier in Gläsern ausgeschenkt. Wie schon in den



Dorabira Pfadifunken 2025

Vorjahen verzichtete man erneut auf das Feuerwerk. Stattdessen tauchten farbige Strahler den angrenzenden Wald in ein stimmungsvolles Licht, das den Funkenbesuchern ein besonderes Ambiente bot.



Dass auch die „FunkaKids“ das Handwerk des Funkenbaus erlernt haben, konnten sie zum zweiten Mal erfolgreich unter Beweis stellen. Mit großem Einsatz bewiesen



Dorabira Pfadifunken 2025

sie ihr Geschick vor begeistertem Publikum und entzündeten den „Kinderfunken“ um 18.45 Uhr unmittelbar nach dem bereits mit Spannung erwarteten Fackelschwingen.



Ein spezieller Dank gilt den Nachbarn, unseren Gönnern sowie den zahlreichen Sponsoren – ohne ihre Unterstützung wäre unser traditioneller Funken am Zanzenberg in dieser Form nicht möglich gewesen. Vielen Dank!



Dorabira Pfadifunken 2025

WESTCAM

IMA SCHELLING GROUP

UNITED ENGINEERING+

Entwickle mit uns Innovationen am Puls der Zeit

Jetzt bewerben unter: www.ima-schelling.com/career

Pii Maschinenbau Lösungen

Pii GmbH
Millennium Park 6
A-6850 Lustenau
T 05577 21 500
pii-gmbh.com

Automatisierungsmodule Produktentwicklung

Zaunteam
Starke Zäune, Starkes Team.

Zäune & Tore

Größte Auswahl, individuelle Beratung vor Ort und fachgerechte Montage.

Zaunteam Vorarlberg, B + M GmbH
6850 Dornbirn, Tel. 0650 505 32 59

vorarlberg@zaunteam.at www.zaunteam.at

clownfish
innovating embedded systems

Karriere in der Wilhelm+Mayer Gruppe

Jetzt bewerben!

HNO
DR. U. AMANN

tr-consulting.at
nachhaltige Servietten

Thomas Rhomborg

tr-consulting GmbH | Unterer Krähweg 21 | A-6850 Dornbirn
T +43 664 340 88 15 | hallo@tr-consulting.at | www.tr-consulting.at

CHRISTOPH ÖLZ WWW.GEHOELZ.AT

GEHÖLZ

BAUMPFLEGE : BAUMABTRAGUNG : KLETTERTECHNIK

Brennerei
Scheffknecht

montaperti stephan
installationen
gas, wasser, heizung, solar

Häfenberg 19a, A-6850 Dornbirn
MobilTel. 0664 / 738 359 23
www.montaperti-installationen.at

meusburger.bio

akku mäser
THE BATTERY GROUP

Raiffeisenbank
Im Rheintal

saltuari
Massage und Wellness

„Eine mächtige Flamme entsteht aus einem winzigen Funken.“ (Durren Alghier, 1295 – 1321)

Danke für euer Engagement!

gbd constructive thinking
www.gbd.group

Florian Fäßler
Betreuung von Haus und Garten sowie Montagen aller Art

Rossmäher 39
A-6850 Dornbirn
T+F 05572 23346
M 0664 5287974
E florian.faessler@gmx.net

meusburger

Autohaus
VALTACH *Dinker*

OBST-GUAT
Zum Steirer
cosso trinka gmütle hocka

Familie Heit-Hofer Im Forach 117 6850 Dornbirn

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Clemens Schertler
Allianz Agentur Dornbirn

Hoffentlich Allianz.
Allianz

meusburger andreas
maschinenservice

Instandhaltung
Optimierung
Reparatur

AUSTRIA
CLEAN CONSULTING
FACILITY CONCEPTS

MATTHIAS WILLI
TRANSPORTE ERDBEWEGUNG WINTERDIENST
Tel. 0664 916 07 07 E-Mail info@willi-erdbau.at



Pfadfinderclub Dornbirn

Liebe Club-Pfadfinder:innen!

Wer hat nur an der Uhr gedreht? Erschreckend schnell die Zeit vergeht ...
Manuel mahnt – es ist kein Scherz – Redaktionsschluss ist bereits am 14. März!
Aschermittwoch ist's - ich versuche zu schreiben – im Fasching ließ ich's lieber bleiben –
es käm' nichts raus, gäb' nichts zu lesen und doch sollt ich erzählen, was so gewesen...

War es nicht erst gestern, oder vorgestern, als ein sportliches, frostresistentes Trüpplein zu Fuß vom Pfadiheim zur Katharina-Drexel-Kapelle ins Hatlerdorf pilgerte, um sich auf die Adventzeit einzustimmen?



Stimmungsvolle Musik von Anita und Renate, sowie besinnliche Texte von Waltraud begleiteten uns



Bilder aus dem Leben der Hl. Katharina und das eiserne Kreuz aus der ehemaligen Hatler Kapelle schmückten den schlichten Raum.

Katharine Drexel (1858-1955), „Heilige mit Dornbirner Wurzeln“ war die Enkelin von Franz Martin Drexel, der 1817 in die USA ausgewandert war und dessen Söhne Francis und Anthony die Bank des Vaters zu einem der größten Bankhäuser der USA ausbauten. In dieser wohlhabenden Familie wuchs Katharina als Tochter von Francis und ihrer Mutter Hannah auf, erhielt eine gediegene Ausbildung, u. konnte viele Länder und Städte Europas bereisen. Nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters (ihre Mutter war bereits nach ihrer Geburt gestorben) und einer Audienz bei Papst Leo XIII entschloss sie sich, sich vom Leben in Reichtum zu verabschieden und Ordensschwester zu werden. Sie setzte ihre ganze Kraft und das geerbte Vermögen ein, um die Lebensbedingungen von Farbigen und Indianern zu verbessern, gründete den Orden „Sisters of the Blessed Sacrament“ und gründete über 60 Schulen, um den amerikanischen Minderheiten zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen. In einer Biografie wird sie Apostel der Unterdrückten genannt. 1988 wurde sie von Papst Johannes Paul II. selig- und im Jahr 2000 heiliggesprochen.



Wir wanderten zurück in unser ‚Heim‘ - in die Wärme, wo uns eine Stärkung und weihnachtliche ‚Guatselen‘ erwarteten, und sich bald fröhliches ‚Palaver‘ entwickelte.



Pfadfinderclub Dornbirn

Das Jahr 2025 war gerade mal ein paar Tage alt, als sich eifrige Pfadfinder:innen mit vielen Helfer:innen die Ärmel hochkrempelten und sich an die Aufbauarbeiten für den 50. Flohmarkt machten. Wie allseits bekannt, ist unser Flohmarkt schon seit langem ein Event der Superlative.

**Der Jubiläums-Flohmarkt erreichte jedoch eine weitere Steigerungsstufe:
Es gab noch mehr Ware, Wirbel, Besucher und – Jippie – noch mehr Umsatz!**

Jede Abteilung ist wie ein kleiner Verkaufsladen für sich und die dort Beschäftigten geben nicht nur ihr Bestes, arbeiten freiwillig, ehrenamtlich und dazu mit guter Laune den ganzen Monat lang – bis zum Großereignis – dem Flohmarkt-Wochenende! Und dann wird verkauft auf ‚Teufel-komm-raus‘ – von früh bis spät und wer nicht Acht gibt, dem wird im Trubel seine eigene Jacke gleich mit verkauft...

In der Buchabteilung arbeiten besonders viele Club-Mitglieder mit, deshalb haben wir hier ein Bild von einem Teil der Buch- und Tonträger-Crew abgebildet. Fotos aller Abteilungen wären zwar sehenswert, würden jedoch einen ganzen Bildband füllen. Vielleicht wagt ja einmal jemand diese Arbeit, vielleicht bis zum nächsten Jubiläum...?



Unser Erfolg war unser lachendes Auge, es gab aber auch ein weinendes! Und das betraf unseren ‚Oberbücherwurm Jörg‘, der nach vielen arbeitsintensiven Flohmarkteinsätzen die Verantwortung, Organisation und somit die Leitung der Buchabteilung zurücklegte und seinen Abschied bekannt gab. Einfach so konnten wir das natürlich nicht hinnehmen.



Pfadfinderclub Dornbirn

Die Buchabteilung verliert ihren Kopf
Jörg packt die Gelegenheit beim Schopf
er macht sich – da die Achtzig
ihm droht – ganz ‚gnot‘
davon
in die Flohmarktpension!
Jörg – du sollst wissen
wir werden dich vermissen!

Mit köstlichen Krapfen und Abschiedsgetränken, gesponsert von allerhöchster Stelle, versuchten wir dem traurigen Anlass eine fröhliche Note zu geben. Ein paar findige Mitarbeiter:innen stellten flugs einen Notfallkoffer für Jörg zusammen, in dem nebst Lebensnotwendigem (Durst, Hunger, bzw. Appetit betreffendem) natürlich wichtige Bücher nicht fehlen durften!



Als Trost lesen wir zwischen den Zeilen: Die sechser Mann-/Frauschaft, die nächstes Jahr das Kommando übernehmen wird, freut sich jedenfalls über Jörgs Zusage, ihnen als freier Mitarbeiter weiter mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Und – heimlich wird bereits gerätselt, welcher Buchabteilung er sich anschließen wird – ich tippe auf Abtlg. „Lebenshilfe“ - wie komme ich gut durch die Flohmarkt-Pension?

C.G.Leuprecht



Pfadfinderclub Dornbirn

CLUB-PREISJASSEN 2025

Das allseits beliebte Preisjassen fand am 7. Februar für 28 Jassbegeisterte im Pfadfinderheim statt.



Sieger auf Platz 1 wurde Herbert Spiegel

den 2. und 3. Platz erlangten Gertrude Birkel und Monika Großlechner beide erreichten die gleiche Punktezahl!

Sackkönigin wurde Heidi Kreil mit 14, gefolgt von Tazi mit 13 und Gerhard Kreil mit 12 Säcken. Kreils hatten leider Sch...(lechte) Karten!

Jede:r Teilnehmer:in hat einen Preis mitgebracht.

Wir gratulieren herzlich!

Beim Berechnen der Ergebnisse gab es Irrungen und Wirrungen, als Ingrid bei der Excel-Tabelle einen falschen Knopf drückte. Irrtümlich wurde Wilma als Siegerin auserkoren. Aufmerksame Mitjasser und gute Rechner legten ein Veto ein, Claudio brachte das Programm wieder in Ordnung. Fazit: Jasser sind doch besser als die KI 😊!

Das trübte jedoch keineswegs die gute Stimmung. Bei der Ziehung der Stichzahl machte es Claudio Degano sehr spannend. Die drei Kuverts öffnete er der Reihenfolge nach und bestimmte, dass diesmal das zweite Kuvert mit 1040 die Stichwahl war.



Monika, Herbert, Claudio



Monika, Mona, Gertrude, Claudio

Das nächste Preisjassen wird wieder im Herbst stattfinden und wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Organisation und Infos: Ingrid, Monika, Fotos: Biku



Pfadfinderclub Dornbirn

Am 19. Februar führte uns der Weg ins Landesmuseum
zu einer Fotoausstellung der besonderen Art

**Wir waren begeistert.
Warum?
Die Fotos des Bregenzer
Nationalsozialisten
Werner Schlegel
aus den Jahren 1938-1941**

Der Kurator der Ausstellung,
Dr. Peter Melichar, erzählte uns
anhand der Fotos wie es zu der nicht
ganz unproblematischen Ausstellung
kam, erläuterte die Geschichte und
die Geschichten zu den Bildern und
beantwortete viele Fragen.



Peter Melichar, Christel, Monika, Andrea, Herta, Rudi, Tazi

Werner Schlegel (1908–1945) war ein Nationalsozialist, fasziniert von der antidemokratischen Hemmungslosigkeit und Brutalität, mit der die Ziele der völkischen Neuordnung und der vermeintlichen Rasseneinheit durchgesetzt wurden – auch unter Einsatz modernster Technik. Schlegel dokumentierte viele Veranstaltungen mit seiner Kamera. Seine Bilder provozieren die Frage nach den Ursachen der Begeisterung und deren Folgen. Er selbst war unter den Gefallenen des letzten Kriegsjahres.



Die Fotos von Werner Schlegel zeigen sehr anschaulich die Begeisterung der Massen, darunter auch viele ganz junge Menschen. Während in manchen älteren Geschichtswerken zu Vorarlberg der Nationalsozialismus als etwas von außen Hereingekommenes dargestellt wurde, zeigen die Fotos dass die Vorarlberger Bevölkerung sich durchaus willig als Masse organisieren und für die Zwecke des Regimes instrumentalisieren ließ.



Pfadfinderclub Dornbirn



Für das Museum stellte sich die Frage: „Wie stellt man die Fotos eines NS-Propagandafotografen aus, ohne Propaganda zu machen? Nun – die vielen Todesanzeigen von gefallenen Soldaten (bis in die 50er Jahre!) neben den Bildern sind die traurigen Begleiterscheinungen dieser Massenbegeisterung. Es wird klar, dass die NS-Regierung eigentlich Krieg gegen die eigene Bevölkerung geführt hat. Sie hat wesentlich mehr Parteigenossen in den Tod geschickt als Regimegegner! Auch die atemberaubenden tragischen Verfolgungs- und Fluchtgeschichten der Vorarlberger Juden, die, wenn sie die Flucht nicht geschafft haben, in KZs und Vernichtungslagern ermordet wurden geben Zeugnis von der Tragweite eines irrsinnigen Krieges.“

Uns interessierte die Frage: Wie und warum konnte es dazu kommen? Und weiter – wie sieht das heute aus? Erleben wir doch weltweit einen gewaltigen Rechtsruck, auch in Österreich, sogar bei uns. Ich persönlich finde das äußerst beunruhigend, vor allem, wenn ich an die zunehmend populistischen Parolen denke, die da und dort zu hören sind. Das „Nie wieder“ scheint bei so manchen Bürgern und Politikern in Vergessenheit geraten zu sein. Damit muss man sich auseinandersetzen.“

Die nachdenklichen Gesichter auf unseren Fotos (oben), zeigen, dass wir das tun.

Für Interessierte, die nicht bei der Führung waren: Die Fotos der Sammlung, sowie [Erläuterungen](#) sind digital auf der Website [volare](#) der Vorarlberger Landesbibliothek abrufbar.

C.G.Leuprecht



Pfadfinderclub Dornbirn

„Maschgra-Maschgra“

hieß es auch heuer wieder beim ‚Club Carnevale number five‘ am 1. Mrzt 2025

Klein aber fein, gemütlich und lustig – so war der allgemeine Tenor
ich lasse einfach die Fotos sprechen, seht selbst:



Die drei Bardamen mixen um die Wette
jeder kriegt, was er gern hätte



Die Küchenprofis, Günther und Klaus
sorgten wieder für köstlichen Schmaus



Mit Maria wurd es heiß
Die Stuhlgeschichte war kein
Sch...!



Viele Schweine kennt Biku
Welche Schweine kanntest
Du?



Verwandlungsknstlerin Maria
heute unser Gast, erzählt Ge-
schichten, Witze... Spitze!

Gar viele Sachen gab's zum lachen, Gedichte wurden vorgetragen,
Köstliches gabs für den Magen!



Pfadfinderclub Dornbirn



Herschauen, cheese und lachen...



Die Wahl fällt schwer bei solch guten Sachen



Was wohl die Beiden so erheitert?



Der ‚Ernst‘ heut scheitert – da das ‚Amusieren‘



... angesagt ist, auch das posieren ...



den drei Grazien gefällt's!



Vornehm ist der Mann von Welt,
ladylike seine Frau



Miau mio miau

C.G.L.

Die Stimmung im Saal, so phänomenal, so gär nied zwider, däs machma glatt wieder!
Nöscht Jahr, same time, same Saal – bim Club Carnaval Numero six – däs isch fix!



Werbung



Florian Fäßler

Betreuung von Haus und Garten
sowie Montagen aller Art

Rossmähder 39
A-6850 Dornbirn
T+F 05572 23 346
M 0664 52 879 74
E florian.faessler@gmx.net

SARAH MACHT'S VORSORGEN MIT FONDSSPAREN

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Sarah geht keine unnötigen Risiken ein, wenn es um die finanzielle Absicherung ihrer Kinder geht. Michi legt regelmäßig Geld zur Seite, um bald die eigene Wohnung sein Eigen zu nennen und Julia denkt als Unternehmerin auch über ihre private Vorsorge nach der Selbständigkeit nach. Was ihnen gemeinsam ist? Sie investieren in Fonds. Denn in der vielfältigen Fondswelt findet sich für jede und jeden die passende Lösung. Beachten Sie, dass Veranlagungen in Fonds mit Risiken einhergehen. Kursschwankungen und -verluste sind möglich.

Hypo Vorarlberg in Dornbirn
Rathausplatz 6, T 050 414-4000
www.hypovbg.at/dornbirn

Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Diese dient lediglich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Prospekte samt allfälligen Änderungen oder ergänzenden Angaben sowie Kundeninformationsdokumente sind unter www.hypovbg.at und www.masterinvest.at oder in Papierform während den üblichen Geschäftszeiten in Ihrer Filiale einsehbar.

FONDSSPAREN
WIE SARAH
JETZT INFORMIEREN



HYPO
VORARLBERG



Werbung

2 WOCHEN
YOGA UM
€ 20,-*

HotYogaBox – neuer Standort

Gewerbepark Am Fischbach
Eingang A, 1. Stock

Hot Yoga stärkt deine Muskeln, macht fit & entspannt.

- * Hot Yoga * Relax Yoga * Inside Flow
- * Hot Pilates * Flow * Mama-Baby-Yoga
- * Schwangeren-Yoga * Anfänger Yoga

Pfadi-Special:

10% Rabatt auf Zeit- und Blockkarten
mit gültiger Scoutcard!

Nicht mit anderen Rabatten/Aktionen kombinierbar.



Details & Anmeldung:
www.hotyogabox.at



hot
yoga
box

Dr.-Anton-Schneider-Straße 28 A, 1. Stock, 6850 Dornbirn
0650/356 89 58, mail@hotyogabox.at

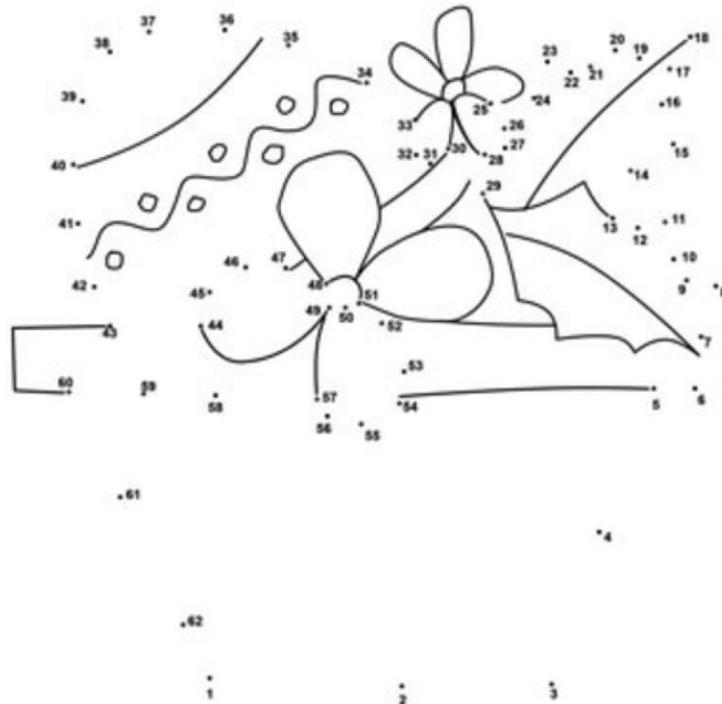
*Für NeukundInnen.
Keine weiteren Rabatte.



D'Funzl-Rätsel

Rätselfreunde aufgepasst!

Wenn du es schaffst, die Punkte zu verbinden, kannst du herausfinden, was sich hier versteckt:



Hast du herausgefunden, was sich hier verbirgt?

Dann schicke schnell eine Email mit deinem Namen, deiner Stufe und deinem Trupp an dfunzl@pfadi-dornbirn.at oder lege die Antwort ins D'Funzl-Fächle im Leiterzimmer! Aus allen Teilnehmern wird der Gewinner ausgelost. Wie immer gibt es auch einen kleinen Preis!

Gewinner des letzten Rätsels:

Beim letzten Mal musstet ihr einen geheimen Code entschlüsseln. Unter allen richtigen Antworten wurde Sarah Kanitsch von den Wichtel Erdbeer als Gewinnerin gezogen. Wir sagen Danke fürs Mitspielen und gratulieren herzlich zum Gewinn!



letzte Seite



Wir wünschen euch und euren Familien frohe Ostern.

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt.

Diese Zeitung geht an:

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:
Pfadfindergruppe Dornbirn, Schulgasse 62, 6850 Dornbirn